

1580 - *Umsatz*

Konto Nr. 4494,

234 30

an denselben als Vergütung einschließlich
40 RM für Schreibhilfe und RM für bare
Auslagen in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni
1929 durch Überweisung auf das vorbezeichnete
Konto

~~— — Honorarvorschuss für Juli 1929 an Herrn Dr. Heinz
Zatschek in Wien auf sein Konto bei der Landes-
hypotheken-Anstalt für Nieder-Österreich in Wien
I, Wipplingerstr. 2, *überblieben vorläufig!*~~

500 - Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten
im Juli 1929 an Herrn Geheimrat Dr. Bruno Krusch,
Hannover, Wiesenstr. 24, portofrei durch die Post,

100 - ~~Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten
im Juli 1929 an Herrn Dr. F. W. Finsterwalder in
Burgerstr. 3
Cronberg i. T., ~~Frankfurterstr. 40~~ Postscheck-
konto: Frankfurt/M. Nr. 10179, *(bleibt befragen! Ig)*~~

200 - Honorar für Juni 1929 an Herrn Dr. Hans Frederichs
in Berlin (für Bearbeitung der Indices zu Scrip-
tores XXX). Dr. Frederichs wird den Betrag dort ab-
heben, *(verbleibt auf 200 RM!)*

742 50 an die Allgemeine österreichische Boden-Credit-
Anstalt in Wien auf ihr Postsparkassa-Konto Nr.
2837 daselbst mit dem Zusatz: „Zuschuß der Zentral-
direktion in Berlin für die Monumenta Germaniae
Diplomata in Wien“

70 65 an die *Carolinische Kasse* des *Archiv. Anstalt* in *Berlin, Dilsdorfstr. 75* portofrei
Tausch des Post und dem Inhalt: „Zwei Kaffaugen Kto Brüssel 53. 4/29:
bezahlte Kartenzahlungsbefehle des Mon. Herrn. Hist. für Fundgraben-
führung auf Brüssel.“

flk
3 428, 45 RM

gez. Kehr.

Die vorstehenden Beträge sind heute an die
Empfänger gezahlt bzw. überwiesen worden.
Kasse der Berliner Beamten-Vereinigung.
Berlin, den